

Anregungen für den Unterricht

Kurzfilmprogramm 2

In diesem Kurzfilmprogramm, das wir für Zuschauer ab acht Jahren empfehlen, werden vier Animationsfilme gezeigt. Im Mittelpunkt stehen Kinder, die anders sind, sich einsam und verlassen fühlen und dennoch alles daran setzen, diesen Zustand zu beenden.

In einem abgelegenen Leuchtturm wohnt ein Mädchen mit seinem missmutigen Vater, der es zumeist ignoriert. Doch es lässt sich nicht unterkriegen. Der kleine Arnaud lebt in seiner eigenen, fantastischen Welt. Bis er eine Brille bekommt. Auch der namenlose Junge verbringt sein Dasein abgeschottet, ohne Kontakt zu anderen. Doch dann hält er die Neugier darüber, wie die Außenwelt wohl sein mag, nicht mehr aus und begibt sich auf eine Reise. Das Mädchen, das ganz allein auf einer Wetterstation zu Hause ist, wartet dagegen ungeduldig auf den Postboten.

DER NAMENLOSE
DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS
STURMWARNUNG
BRILLENSCHLANGE

DER NAMENLOSE

LE SANS-NOM

Frankreich 2010
Regie: Violaine Lecuyer
Kurzanimation, ohne Dialog / 13 Min
Empfohlen ab 8 Jahren (oder lieber 10 Jahre)

Themen

Kindheit, Abenteuer, Angst, Mut, Freundschaft, Erwachsenwerden

Inhalt

Ein namenloser Junge, der in einem seltsamen, kokonartigen Gehäuse lebt, beschließt eines Tages, sein Zuhause zu verlassen. Vielleicht haben ihn die Geräusche, die von außen zu ihm durchdringen, neugierig gemacht? Doch sein Aufbruch ins Unbekannte ist nicht einfach: Etwas will ihn mit aller Macht zurückhalten und als er sich endlich nach draußen gekämpft hat, erscheint ihm die neue Umgebung fremd und bedrohlich. Dennoch geht er unbeirrt seinen Weg weiter, bis er auf ein Mädchen trifft, das am Meer spielt.

Einstimmung auf den Film DER NAMENLOSE

DER NAMENLOSE erzählt von einem Jungen, der in die Fremde aufbricht.

Welche Märchen und Geschichten kennst du, in denen jemand ins Unbekannte aufbricht? Hast du selbst schon mal etwas Ähnliches erlebt, etwa weil du mit deiner Familie umgezogen bist? Wie hast du dich dabei gefühlt? Schreibe dazu eine kurze Geschichte oder einen fiktiven Tagebucheintrag.

Aufgaben zum Film DER NAMENLOSE

- **Filmtitel und Namen**

Überlege, warum die Filmemacherin der Hauptfigur keinen Namen gegeben und ihren Film DER NAMENLOSE genannt hat.

Hätte der Film eine andere Aussage, wenn der Junge einen Namen hätte? Was bedeutet dir dein eigener Name? Frage auch deine Eltern, warum sie diesen Namen für dich ausgewählt haben.

- **Geräusche und Dialoge**

In DER NAMENLOSE gibt es weder Dialoge noch eine Erzählerstimme, aber sehr viele Geräusche:

- Konntest du im Kino die Geräusche zuordnen? Wie haben diese Geräusche auf dich gewirkt? Überlege, wie du Geräusche wie Donner, Wind, Schritte selbst machen kannst.
- Erzähle die Geschichte als Märchen nach. Schreibe dabei auf, was der Junge denkt und fühlt und denke dir Dialoge zwischen ihm und dem Mädchen aus. Wie könnten die beiden heißen?

- **Farbgebung**

Farben sind ein wichtiges Gestaltungsmittel und beeinflussen die Atmosphäre des Films.

Welche Farben haben das Zuhause des Jungen und die Außenwelt? Wie wirken diese Szenen auf dich? Wie verändert sich der Film farblich, als der Junge das Mädchen trifft? Wie wirkt sich das auf die Stimmung aus? Fertige eine Schwarz-Weiß-Kopie von einem Farbfoto oder einem bunten Bild an und beschreibe die unterschiedliche Wirkung des Bildes.

Praktische Aufgabe zum Film DER NAMENLOSE

Für DER NAMENLOSE wurde die Cut-out-Animationstechnik (auch als Legetrick bekannt) angewendet. Dabei werden Figuren in einzelne Teile zerlegt und ausgeschnitten (Cut-out). Sie können nun direkt unter der Kamera gelegt und bewegt, also animiert, werden.

Du kannst selbst mit dieser Technik arbeiten: Schneide eine Figur, ähnlich wie ein Hampelmann aus, und verändere die einzelnen Gliedmaßen so, dass ein Bewegungsablauf entsteht, z.B. ein Sprung in die Luft. Mache nach jeder Veränderung ein Foto mit einer fest montierten Digitalkamera. Du benötigst mindestens 12 Aufnahmen. Im Computer kannst du dir dann in einer Slideshow mit schnellem Bildwechsel die Bewegung ansehen.

Infos: Das Trickfilm-Handbuch: http://www.mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/loos_trickfilmhandbuch/loos_trickfilmhandbuch.html

DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS

OS OLHOS DO FAROL

Portugal, Niederlande 2010
Regie: Pedro Serrazina
Kurzanimation, ohne Dialog / 15 Min
Empfohlen ab 8 Jahren

Themen

Familie, Meer, Einsamkeit, Trauer, Vergangenheit, Geheimnisse

Inhalt

Ein kleines Mädchen lebt mit seinem Vater am Meer. Während der vergräme und lieblose Mann seiner Arbeit als Leuchtturmwärter nachgeht und Bilder malt, spielt seine Tochter alleine am Strand. Das Meer ist für das Mädchen wie ein Freund. Immer wieder spülen die Wellen für das Mädchen Gegenstände ans Land; sie sind wie Geschenke für das Kind. Doch diese Fundstücke rufen beim Vater schmerzhaft Erinnerungen wach, denen er sich stellen muss, um seiner Tochter wieder nahe zu kommen.

Einstimmung auf den Film DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS

Thema Leuchtturm

Informiere dich über die Aufgabe von Leuchttürmen. Was fällt dir ein, wenn du an Leuchttürme denkst?

Sich über Erwartungen an den Film austauschen

Der Film heißt DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS. Überlege, was der Titel bedeuten könnte. Welche Orte, Figuren und Ereignisse erwartest du? Vergleiche nach dem Kinobesuch deine Ideen mit der Geschichte, die der Film erzählt

Aufgaben zum Film DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS

- **Filminhalt klären**

Erzähle die Handlung des Films nach.

- Erkläre, was in der Vergangenheit passiert ist und inwiefern dieses Ereignis das Verhalten des Vaters erklären könnte. Wie würdest du die Stimmung des Films beschreiben?
- Beschreibe die Beziehung des Mädchens zum Meer. Die Stimmung des Mädchens ist eng mit dem Zustand des Meeres verbunden. Wie ist das Meer, wenn das Mädchen wütend ist, oder wenn es zufrieden und glücklich ist?

- **Figurenanalyse**

Beschreibe, wie die beiden Hauptfiguren – der Vater und das Mädchen – im Film aussehen (achte hierbei auch auf Farben) und wie sie charakterisiert werden.

Wo halten sie die beiden meist auf und was tun sie dort? Schlüpfe dann jeweils in die Rolle des Leuchtturmwärters und des Mädchens und denke dir für beide einen kurzen Tagebucheintrag aus, in dem sie beschreiben wie sie sich fühlen und was sie vom jeweils anderen denken.

- **Animation**

DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS verbindet Zeichentrick, Malerei und Realfilm miteinander. Beschreibe die Darstellungsweise des Meeres und des Mädchens.

Wie waren Strand und Himmel, also der Hintergrund, gestaltet? Erinnerst du dich, welche Elemente sich im Film bewegt haben?



Praktische Aufgabe zum Film DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS

Licht und Dunkelheit

Male ein Bild von einem Leuchtturm, dessen Lichtstrahl nachts über das Meer streicht.

Filmkritik

Stell dir vor, du bist Reporter/in im Radio und sollst im Rahmen des Internationalen Filmfestivals LUCAS über den Film DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS berichten. Schreibe auf, wer den Film gemacht hat, was in dem Film passiert, wie er gemacht wurde und wie er dir gefallen hat. Begründe deine Meinung. Anschließend nimm deinen „Radiobeitrag“ mit einem Diktiergerät oder einem Handy auf und präsentiere ihn in der Klasse.

STURMWARUNG

СHTORMOVOYE PREDUPREZHДENIE

Russland 2011

Regie: Alexandra Shadrina

Kurzanimation, Schwarz-Weiß, ohne Dialog / 7:50 Min

Empfohlen ab 8 Jahren

Themen

Liebe, Mut, Sturm

Inhalt

Ein Mädchen lebt auf einer vom Wind umtosten Wetterstation. Heimlich ist sie in den jungen Postboten verliebt, der ihr jeden Tag einen Brief bringt. Er scheint ihre Gefühle zu erwidern, doch beide trauen sich nicht, dem anderen ihre Liebe zu gestehen. Schließlich hilft die Natur nach und führt beide zusammen.

Einstimmung auf den Film STURMWARUNG

Schau dir diese Bild aus dem Film STURMWARUNG an.

Was passiert gerade? Wie sehen der Mann und das Mädchen aus? Was könnten die beiden denken? Erzähle oder schreibe eine kurze Geschichte zu dem Bild und entwickelt dazu ein Rollenspiel.



Aufgaben zum Film STURMWARUNG

- **Filmtitel**

STURMWARUNG ist ein Liebesfilm.

Warum trägt der Film wohl diesen Titel? Sammle Redewendungen, die das Wort „Sturm“ oder „stürmisch“ enthalten, z.B. „im Sturm erobert“.

- **Inhalt klären**

Erzähle die Geschichte nach und beantworte dabei folgende Fragen: An wen schreibt das Mädchen jeden Tag einen Brief? Welche Rolle spielt die freche Möwe? Wie finden das Mädchen und der Mann schließlich zueinander?

- **Geräusche und Musik**

Welche Geräusche konntest du im Film erkennen? Auf welche Weise haben sie die Geschichte unterstützt? Wie hat die Musik auf dich gewirkt?

Praktische Aufgaben zum Film STURMWARNUNG

Kino im Kopf – ein Hörspiel produzieren: Denkt euch in einer Arbeitsgruppe eine kurze Geschichte (z.B. eine Spukgeschichte) aus und macht daraus ein Hörspiel. Bestimmt, wer von euch die Geschichte vorliest. Nehmt zur Geschichte passende Geräusche und Musik auf. Ihr könnt auch selbst Geräusche produzieren. Anregungen dazu findet ihr hier: http://ohrenspitzerbildung-rp.de/RHFIND/hoerbar_geraueschekiste.htm

Falls ihr noch Töne benötigt, hier ist eine freie Datenbank: <http://www.hoerspielbox.de/frameset.html>

BRILLENSCHLANGE

CUL DE BOUTEILLE

Frankreich 2010

Regie: Jean-Claude Rozec

Kurzanimation, Schwarzweiß / 9 Min

Empfohlen ab 6 Jahren

Themen

Kindheit, Fantasie, Außenseiter, Mobbing, Erwachsenwerden, Vernunft

Inhalt

Weil der kleine Arnaud stark kurzsichtig ist, bekommt er eine Brille. Leider sind die Brillengläser so groß und rund wie Flaschenböden. Die Kinder in seine Klasse hänseln ihn deshalb und nennen ihn „Brillenschlange“. Schlimm ist für Arnaud aber auch, wie anders die Welt durch die Brille aussieht. Plötzlich sind all die wunderbaren Dinge verschwunden, die er immer gesehen hat: Burgen und Einhörner, Monster und Fledermäuse – und auch sein einziger Freund, der Muschelmann. Also beschließt Arnaud, die Brille nicht mehr zu tragen, was nicht ohne Folgen bleibt.

Einstimmung auf den Film BRILLENSCHLANGE

Fantasie

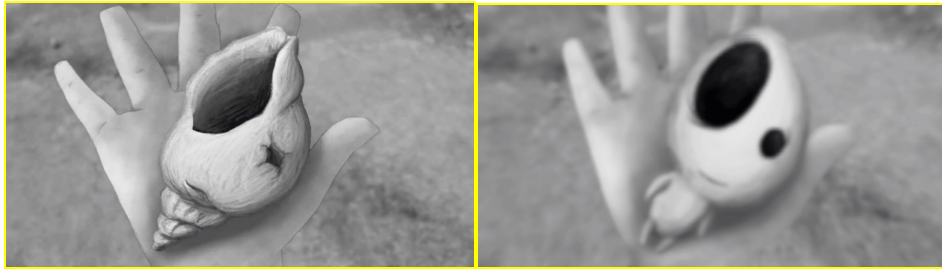
Hast du schon mal in Wolken Tierfiguren gesehen? Oder hast du dich schon mal im Dunkeln vor Dingen gefürchtet, weil sie so unheimlich aussahen? Erzähle dazu eine Geschichte.

Aufgaben zum Film BRILLENSCHLANGE

- **Filmisches Erzählen und Filmsprache**

Manchmal sehen wir im Film BRILLENSCHLANGE die Welt durch Arnauds Augen (das Fachwort dazu ist „Subjektive Kamera“). Wie wird im Film zwischen Arnauds Fantasiewelt und der Realität unterschieden? Was passiert beim Übergang von der einen in die andere Welt mit den Bildern?

- Ohne Brille sieht Arnaud in Alltagsgegenständen andere Dinge oder Wesen. So wird z.B. aus einer kaputten Muschel sein Freund, der Muschelmann:



Nenne weitere Beispiele für solche Verwandlungen und erkläre, woraus diese Fantasiewesen sich jeweils zusammensetzen.

Der Zeichentrickfilm ist in Schwarz-Weiß. Was meinst du, warum hat sich der Regisseur für diese Farbgebung entschieden? Überlege, wie sich Dinge verändern, wenn es abends dunkel wird.

- Der Erzähler ist im so genannten Voice-over zu hören (man kann auch sagen, er spricht aus dem Off). Wer erzählt Arnauds Geschichte? Wie würde die Geschichte wirken, wenn Arnauds Eltern die Erzähler wären? Was würde sich ändern?

• Symbole

Im Film kommt ein Einhorn vor.

- Was weißt du über Einhörner? Gibt es diese Tiere wirklich?
- Schau dir die beiden Szenenbilder an: Wann und wo sieht Arnaud das Einhorn zum ersten Mal? Was passiert, nachdem es der Junge zum ersten Mal gesehen hat? Überlege, wofür das Einhorn im Film stehen könnte.



• Figurenanalyse und Beziehungen

Heftet ein großes Blatt Papier an die Wand und malt in die Mitte ein Bild von Arnaud. Sammelt Eigenschaften, die euch zu dem Jungen einfallen, und schreibt sie unter das Bild. Überlegt z.B. auch, ob es Arnaud schlimm findet, dass er kurzsichtig ist.

- Arnaud und seinen Eltern: Was denken Arnauds Eltern über ihren Sohn? Stellt in einem Rollenspiel ein Streitgespräch zwischen Arnaud und seinen Eltern nach, in dem sie ihm erklären, warum er eine Brille tragen muss. Wie könnte Arnaud dagegen argumentieren?

- Arnaud und seine Schulkameraden: Arnaud wird von seinen Mitschülern gehänselt. Warum? Besprecht in der Gruppe, wie es Arnaud in diesen Momenten geht und wie sich die anderen Kinder fühlen, wenn sie ihn mobben.

Praktische Aufgabe zum Film BRILLENSCHLANGE

Ein Fantasiewesen erfinden

In dem Zeichentrickfilm BRILLENSCHLANGE verwandelt sich z.B. eine Muschel in ein kleines Männchen. Im Film geschieht das durch Überblendungen. Suche dir einen alltäglichen Gegenstand (z.B. einen Handschuh oder eine Bürste) und überlege, in was für ein Fantasiewesen du ihn verwandeln könntest. Du kannst ein Bild davon malen oder den Gegenstand so umbasteln, bekleben und verändern, dass daraus etwas Neues wird. Wie soll dein Fantasiewesen heißen?

Copyright: Brigitte Zeitlmann / Kirsten Taylor

Bilder: DIE AUGEN DES LEUCHTTURMS: Sardinha em lata, Pontinha / STURMWARNUNG: School-Studio "SHAR", Moscow / BRILLENSCHLANGE: Vivement Lundi!, Rennes